



c/o Dr. Michael A. Rappenglück M.A.,
Bahnhofstr. 1, 82205 Gilching

Telefon: 08105-7746778

Internet: <https://www.fluglaerm-fuenfseenland.de/>

E-Mail: kontakt@fluglaerm-fuenfseenland.de

Fluglärm e. V. Bahnhofstr. 1 82205 Gilching

Donnerstag, 26. Januar 2023
/Rappenglück

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

wir bedanken uns sehr bei Ihnen, unseren langjährigen Mitgliedern, die uns in schwierigen Zeiten bis heute die Treue gehalten haben. Unsere neuen Mitglieder, die sich mit ihrem Beitritt für die Anliegen unseres Vereins engagieren, begrüßen wir herzlich.

Unser erster Mitgliederrundbrief 2023 gibt Ihnen einerseits einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2022 und andererseits einen Ausblick auf das Jahr 2023. Am 10. Mai 2022 wurde in der ersten Präsenz-Mitgliederversammlung unseres Vereins seit der pandemiebedingten Pausierung der langjährige amtierende Vorstand – Rudolf Ulrich (1. Vorsitzender), Gerhard Held (2. Vorsitzender/Kassier) und Hubert Schloter (3. Vorsitzender/Schriftführer) – mit größtem Dank für die geleistete Arbeit und das beständige Engagement verabschiedet. Die Mitgliederversammlung wählte als neuen Vorstand Dr. Michael A. Rappenglück (1. Vorsitzender), Tilo Zabel (2. Vorsitzender/Kassier) und Helmut Mattes (3. Vorsitzender/Schriftführer).

Auch der Beirat wurde satzungskonform durch den Vorstand bestimmt. Viele Beiräte sind schon länger dabei und können mit ihrem bewährten Know-how den neuen Vorstand tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns auch sehr über die neuen Beiräte, die mit ihren Kompetenzen die Arbeit des Beirats bereichern werden. Allen gilt unser Dank für die Bereitschaft, sich für die Themen unseres Vereins zu engagieren. Die Namen der aktuellen Beiräte finden Sie auch auf der Webseite (<https://www.fluglaerm-fuenfseenland.de/vereinsstruktur.html>).

Der neue Vorstand setzt sich als Ziel, die Lebensqualität im Umfeld des Flughafens weiterhin im Fokus zu behalten. Wir möchten auch neue und junge Leute ansprechen, u. a. unter Einbindung moderner Kommunikationstechniken, Transparenz der Aktivitäten und Veränderungen am Flughafen herstellen bzw. einfordern und dies mit einer politischen, juristischen und betroffenen-relevanten Bewertung verbinden.

Die ersten Monate der neuen Vorstandschaft: Sie waren vor allen Dingen geprägt durch eine Reihe formaler Aufgaben der Übergabe, allerdings auch belastet durch verschiedene berufliche wie familiäre Anforderungen. Dessen ungeachtet wurden mehrere Sitzungen, davon einige auch zusammen mit den Beiräten, durchgeführt.

In einem ersten Schritt erfolgt auch die Aktualisierung der Webseite. Ganz herzlichen Dank dafür an Beirat Gerrit Abendschön. Manches ist hier noch zu

Vorstand:

Dr. Michael A. Rappenglück M.A.

1. Vorsitzender

Tilo Zabel

2. Vorsitzender, Kassier

Helmut Mattes

3. Vorsitzender, Schriftführer

Beirat:

Gerrit Abendschön, 82205 Gilching

Dieter Belschner, 82110 Germering

Manfred Burghardt, 82205 Gilching

Bernhard Feilzer, 82205 Gilching

Gerhard Held, 82205 Gilching

Dieter Jung, 82205 Gilching

Dr. Karl-Theodor Kriebel, 82234 Weßling

Hans-Werner Ruch, 82229 Seefeld

Hubert Schloter, 82205 Gilching

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Gilching eG

IBAN: DE32701693820000080403

BIC: GENODEF1GIL

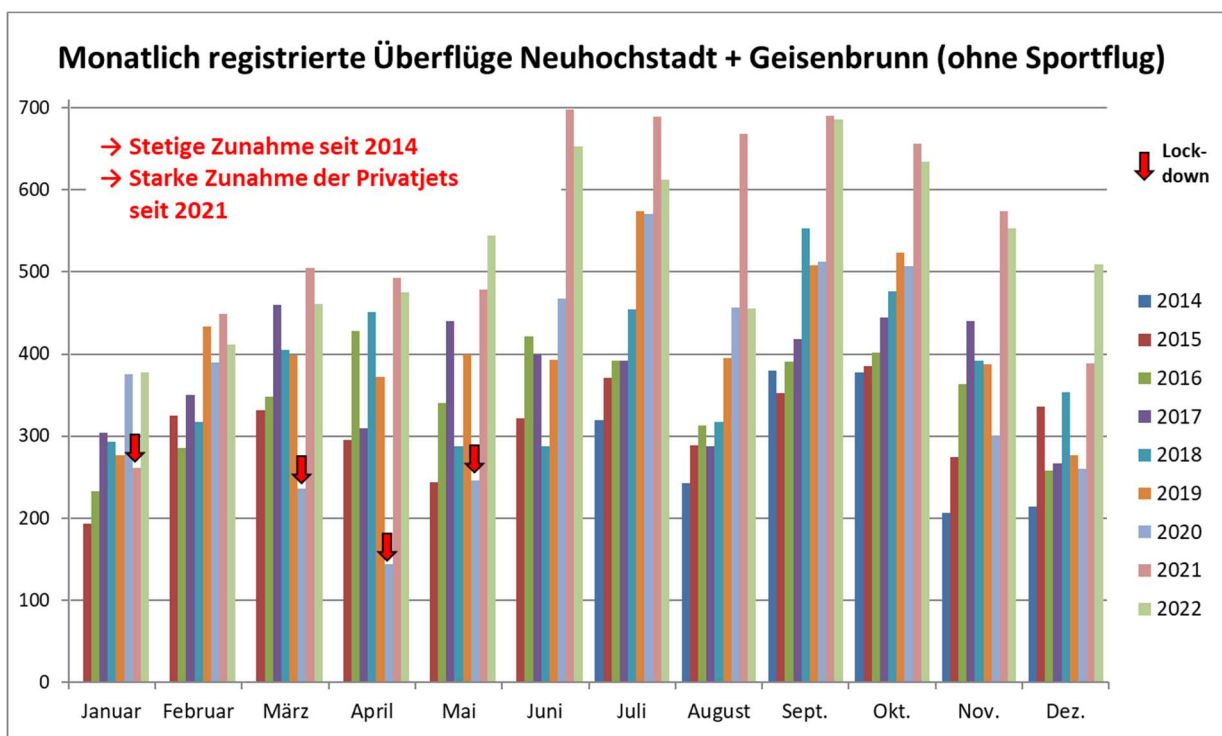
Vereinsregister

Amtsgericht München VR 70852

tun: Die Webseite soll noch mehr Informationen zur Verfügung stellen, um die zahlreichen Nachfragen bei den Vorstandsmitgliedern, sofern sie regelmäßig gleiche Themen betreffen, zu vermeiden und damit die Konzentration auf neue Fragestellungen und Probleme zu fördern. Mit einem Newsletter beabsichtigen wir unsere Mitglieder in gewissen Abständen darüber hinaus über aktuelle Sachlagen und Befunde zu informieren. Auch wollen wir mit dem Einsatz anderer medialer Formate (zum Beispiel kleiner Filmclips und Präsentationen) vermehrt jüngere Leute zur Thematik Fluglärm, Wasserschutz u.a.m. im Zusammenhang mit Umweltschutz und Klimakrise ansprechen.

Wir haben auch den Mitgliedsantrag neu und, wie wir hoffen, übersichtlicher gestaltet. Des Weiteren sind wir dabei, die Mitgliederdatenbank so aufzubauen, dass wir unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen den Newsletter verschicken und auch bei aktuellen Aktionen die Mitglieder besser erreichen können. Hierzu benötigen wir Ihr ausdrückliches Einverständnis (sogenanntes Opt-in). Wir möchten Sie bitten, wenn Sie unseren Newsletter erhalten möchten, dies mit dem unten aufgeführten Formular zu bestätigen.

Zum Schwerpunkt Fluglärm: Im vergangenen Jahr erreichten uns vermehrt Beschwerden aus der Bevölkerung über den zunehmenden Fluglärm. Die Ergebnisse der beiden vom Fluglärm e.V. betriebenen Fluglärm-Messstationen in Verbindung mit begleitenden Beobachtungen bestätigen diese Entwicklung:



Nach jahrelanger moderater Entwicklung haben sich die Flugbewegungen und die damit verbundene Lärmbelastung seit der Übernahme des Sonderflughafens durch die Immobilienfirmen BEOS und TRIWO stark erhöht. In den Jahren 2021 und 2022 wurden monatliche Rekordzahlen registriert (siehe Balkendiagramm oben). Hauptursache ist der stark wachsende Privatjetverkehr, häufig auch in bekannte Ferienregionen. Alle bekannten Privatjet-Flugzeugmuster, auch sehr alte und besonders laute, verkehren regelmäßig in Oberpfaffenhofen. Zahlreiche deutsche und internationale Privatjet-Unternehmen nutzen Oberpfaffenhofen und betreiben aktiv Werbung dafür. Es wurden neue Flugzeughallen und ein neues General-Aviation-Terminal gebaut. Ein großer Privatjet-Vermittler wirbt für Oberpfaffenhofen als „TOP1 unter den deutschen Privatjet-Flughäfen“.

Diese Entwicklung steht im krassen Widerspruch zum Landesentwicklungsplan Bayern. Auch in der jüngsten Fortschreibung 2022 ist hier zu lesen: *Der Sonderflughafen Oberpfaffenhofen ist in seinem Status und Bestand als reiner Werks- und Forschungsflughafen zu sichern. Die Öffnung des Sonderflughafens für zusätzliche Verkehre, insbesondere den Geschäftsreiseflugverkehr, ist nicht zuzulassen.*

Im vergangenen Jahr zeigte der Fluglärm e.V. verschiedene besonders auffällige Ereignisse beim Luftamt Südbayern oder beim Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung an, was in einzelnen Fällen zu Verfahren gegen Verantwortliche zur Folge hatte. Auch wurde aufgedeckt, dass das Luftamt Südbayern neue Flugzeugmuster über 25 t ohne Beteili-

gung oder nur Information der Öffentlichkeit genehmigt. Es kann aber nicht sein, dass die Behörden nur auf Veranlassung durch betroffene Privatpersonen reagieren. Der Fluglärm e.V. sieht hier Defizite im Bereich der Flugbetriebsführung und der gesetzlich vorgeschriebenen Flugüberwachung.

Als anerkannte Umweltvereinigung befasst sich der Fluglärm e.V. nicht nur mit der Lärmproblematik. Fliegen mit dem Privatjet ist eine sehr exklusive Mobilitätsform, die aber mit extrem hohen CO₂-Emissionen verbunden ist. Oft werden sehr kurze Strecken auch mit schweren Jets geflogen, dazu kommen häufig Bereitstellungsflüge ohne Passagiere. Dass der Privatjetverkehr mitten im Fünfseenland boomt und dabei von der Politik geduldet oder gar gefördert wird, ist in Zeiten von sich zuspitzender Klimaveränderung und aktueller Energiekrise kaum zu glauben. Alle Anstrengungen zur Energie- und CO₂-Einsparung und alle politischen Appelle an die „einfache“ Bevölkerung müssen wie Hohn klingen, wenn man die Entwicklung am Sonderflughafen Oberpfaffenhofen betrachtet.

Trinkwasserschutz: Trinkwasserschutz ist eine der wichtigsten Aufgaben der Daseinsvorsorge einer Kommune, sollte man meinen. Dennoch zieht sich das Trinkwasserschutz-Verfahren der Stadt Germering für Brunnen I und II seit mittlerweile über 10 Jahren hin. Bekanntlich hatte die Aufsichtsbehörde, das Wasserwirtschaftsamt, Germering aufgefordert, sein Wasserschutzgebiet neu zu bewerten und zu vergrößern. Träger des Verfahrens ist das Landratsamt Starnberg mit Herrn Landrat Stefan Frey. Die Mühlen mahlen langsam, aber das ist eindeutig zu lang. Wir bleiben dran.

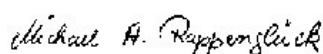
Manch anderes: Wir haben in den vergangenen Monaten auch manch anderes Ereignis auf dem Areal des Sonderflughafens verfolgt, so fanden z. B. Motorsport-Veranstaltungen statt, deren Fragwürdigkeit wir im neuen Jahr 2023, *dem Jahr der bayerischen Landtagswahl*, bei von uns geplanten Informationsveranstaltungen und anderen Gelegenheiten der Öffentlichkeit und insbesondere den politisch Verantwortlichen zur Sprache bringen werden. Ergänzend: Vor einigen Wochen gab es im Bayerischen Landtag zwei mit dem Fluglärm e.V. abgestimmte Anfragen der Partei der Grünen bezüglich des Sonderflughafens. Wir werden die daraus gewonnenen Einsichten in unsere Argumentation mit einbeziehen.

Vorhaben 2023: Natürlich haben wir uns im vergangenen Jahr überlegt, mit welchen Aktivitäten wir im Jahr 2023 unsere Anliegen vertreten und möglichst durchsetzen wollen. Eine kontinuierliche Aufgabe ist selbstverständlich die Überwachung der Flugbewegungen. In den vergangenen Monaten wurde darüber hinaus deutlich, dass es nach wie vor begriffliche Uneindeutigkeiten und Widersprüchlichkeiten gibt, die unbedingt juristisch unterstützt geklärt werden müssen, beispielsweise offene Rechtsfragen um die Genehmigung des „qualifizierten Geschäftsreiseverkehrs“. Wir benötigen darüber hinaus juristischen Beistand bei Beschwerden über die Kommunikation mit Behörden. In diesem Jahr sind Landtagswahlen (8. Oktober). Wir beabsichtigen hier gezielt, zuständige Politiker anzusprechen, ihnen nötige Informationen zu geben und sie mit unseren kritischen Nachfragen und Forderungen zu konfrontieren. Dies wollen wir auch im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen vornehmen. Dabei hat sich im Laufe der vergangenen Monate deutlich herausgestellt, dass wir allen Verantwortlichen klarmachen müssen, dass man angesichts der Klimakrise keine Flüge in Kurzdistanz unter 750 km oder gar nur 500 km Entfernung mehr gutheißen kann. Dies ist auch die Ansicht von Klimaforschern. Die Nutzung von Zugverbindungen muss unbedingt vorrangig sein. Frankreich hat 2022 Kurzstreckenflüge verboten, wenn man zur Erreichung der Ziele mit der Bahn weniger als zweieinhalb Stunden benötigen würde. Die Europäische Kommission hat dieses Verbot von Ultrakurzstreckenflügen (allerdings auf drei Jahre befristet) bei Erweiterung auf Anschlussflüge gebilligt. Das muss auch in Deutschland möglich sein.

Zum Schluss dieses Rundschreibens haben wir eine Bitte an Sie: wir möchten Sie, wenn Sie Zeit und Lust haben, ermutigen, mit uns – Vorstand und Beirat – mitzuarbeiten. Sie haben vielleicht die eine oder andere Idee, die Sie einbringen wollen, und Fähigkeiten, die Sie beisteuern können. Sehr freuen würde es uns, wenn sich vor allem auch junge Mitglieder und Frauen engagieren könnten. Und: Es geht nicht nur um den Lärmschutz, sondern ganz allgemein um den nötigen Umweltschutz in der Klimakrise.

Vorstand und Beirat des Fluglärm e.V. wünschen Ihnen allen ein gutes neues Jahr 2023.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Michael A. Rappenglück M.A.
1. Vorsitzender



Fluglärm e.V.
c/o Dr. Michael A. Rappenglück M.A.
Bahnhofstr. 1
82205 Gilching

[E-Mail: kontakt@fluglaerm-fuenfseenland.de](mailto:kontakt@fluglaerm-fuenfseenland.de)

Anmeldung zum Newsletter- und Rundschreiben-Empfang über E-Mail oder alternativ den Postweg

Ich erkläre mich im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO damit einverstanden, dass der Fluglärm e.V. mir regelmäßig Informationen zu Themen und Neuigkeiten per E-Mail und, wenn keine E-Mail-Adresse vorhanden, per Post zusendet.

Meine Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber dem Fluglärm e.V. per Mail oder Post an kontakt@fluglaerm-fuenfseenland.de oder Fluglärm e.V., c/o Dr. Michael Rappenglück, Bahnhofstr. 1, 82205 Gilching, widerrufen. In jedem E-Mail-Newsletter findet sich ein Link, mit dem ich mich ebenfalls abmelden kann.

Wenn Ihr Vor- und Nachname angegeben wird, dient dies ausschließlich der individuellen Ansprache im Newsletter. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.

Informationen zum Datenschutz und Datenschutzbeauftragten finden Sie auf unserer Webseite:
<https://www.fluglaerm-fuenfseenland.de/datenschutz.html>.

Ich wünsche den Empfang von E-Mails (bitte hier E-Mail-Adresse eintragen):

E-Mail:

Ich wünsche den Empfang nur auf postalischem Weg (bitte hier Post-Adresse eintragen):

Name:

Vorname:

Adresse:

Ich akzeptiere die oben angeführten Datenschutzbestimmungen zum Newsletter-Empfang oder alternativ zur Information über den Postweg.

Bitte senden Sie diese Anmeldung unterschrieben als fotografierte oder gescannte Datei (Format JPG oder PDF) an folgende E-Mail-Adresse: newsletter@fluglaerm-fuenfseenland.de

oder mit Brief an:

Tilo Zabel
Kleinfeldstraße 8a
82205 Gilching